

Ja zur Kunst, nein zum Musikbusiness

Der Günzburger
Andreas Karnatz
und seine neue CD

Günzburg Die ungewöhnliche CD eines ungewöhnlichen Künstlers erscheint diesen Monat in Günzburg: „Amateur Regisseur“ hat Andreas Karnatz sein Album betitelt, an dem er nach eigenem Bekunden sechs Jahre lang gearbeitet hat. Der Titel ist Programm für sein Schaffen, das er als Kunst und nicht als Entertainment verstanden wissen will. Karnatz will Amateur bleiben und nicht ins professionelle Musikbusiness einsteigen. „Lieber Amateur statt Profi mit der Gewissheit, dass man so unvollkommen wie man ist, über unendlich viel mehr Schönheit verfügt als jeder fremd bestimmte Künstlerclown!“, sagt der Günzburger Musiker.

Auf „Amateur Regisseur“ gibt es sieben Stücke zu hören, die der Günzburger selbst in Eigenregie geschrieben, eingespielt und produziert hat. Themen wie Furcht, Liebe, Verzweiflung und das ewige Ringen um Hoffnung fließen in dem sechzigminütigen Konzeptalbum nahtlos ineinander.

Präsentiert wird die CD am Freitag, 28. Oktober, in Form einer CD-Release-Party im Plattenladen Stom-Records in der Günzburger Altstadt. Von 17-20 Uhr kann man sich dort die neue CD anhören und sich gleich ein vom Künstler handnummeriertes oder auch signiertes Exemplar zu sichern.

Zwei Konzerte im Stadtturm

Zu hören ist Andreas Karnatz auch live bei zwei exklusiven Turmkonzerten am 8. und 9. Dezember, bei denen die neue Musik im Günzburger Stadtturm live vorgestellt wird. Die Eintrittskarten sind auf jeweils 30 Stück pro Abend limitiert. (zg)

📍 CDs und Konzertkarten sind bei Stom-Records in der Pfluggasse 6 sowie über die E-Mail-Adresse kontakt@andreaskarnatz.de erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

🌐 Näheres zu Andreas Karnatz gibt es im Internet unter www.andreaskarnatz.de



Andreas Karnatz (rechts) präsentiert im Plattenladen Stom-Records von Thomas Steeb seine CD „Amateur-Regisseur“.

Foto: agt